



Solnhofer Portland Zementwerke

Technisches Merkblatt

CEM II/A-LL 42,5 N - Portlandkalksteinzement

Zusammensetzung:

Solnhofer Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N ist ein hydraulisches Bindemittel gemäß DIN EN 197-1. Seine Hauptbestandteile sind Portlandzementklinker und hochwertiger Kalkstein. Im Herstellungsprozess werden beide Komponenten unter Zusatz einer abgestimmten Mischung von Calciumsulfat zur optimalen Erstarrungsregelung zu Solnhofer Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N vermahlen.

Eigenschaften:

Der Zement ist chromatarm gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Die chromatarmer Eigenschaft des Zementes wird bei sachgerechter Lagerung für folgende Zeiträume zugesichert:

Silozement: 2 Monate ab Verladedatum

Sackzement: 6 Monate ab aufgedrucktem Absackdatum

Anwendungsbereich:

Solnhofer Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N kann für die Herstellung von Beton gemäß DIN EN 206-1 / DIN 1045-2 verwendet werden.

Nachbehandlung:

Hinsichtlich der Nachbehandlungszeiten sind die Anforderungen der DIN 1045-3 zu beachten.

Qualitätssicherung:

Solnhofer Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N unterliegt einer werkseigenen Produktionskontrolle gemäß DIN EN 197-1. Die Fremdüberwachung erfolgt durch das Forschungsinstitut der Zementindustrie GmbH.

Lieferformen:

Solnhofer Portlandzement CEM I 52,5 N wird in unserem Werk Solnhofen hergestellt und kann lose im Silozug sowie abgepackt in Säcken mit 25 kg Inhalt bezogen werden.

Lagerung:

Solnhofer Portlandkalksteinzement CEM II/A-LL 42,5 N sollte trocken und vor Feuchtigkeit geschützt gelagert werden.

Technische Beratung:

Für anwendungstechnische Fragen stehen Ihnen unsere Abteilung Qualitätswesen (Telefon: 09145 / 601-245) sowie unsere Bauberatung (Telefon: 09145 / 601-212) gerne zur Verfügung.

Solnhofer Portland-Zementwerke GmbH & Co. KG • Frauenberger Weg 20 • D – 91807 Solnhofen

Tel.: +49 9145 601-0

Fax: +49 9145 601-270

E-Mail: info@spz-solnhofen.de

Internet: www.spz-solnhofen.de